

Freizeit 4.0

Der Bremer Freizeitkongress ist ein wissenschaftliches Forum für Analysen, Perspektiven und Projekte. Im Mittelpunkt steht eine zukunftsfähige Entwicklung der Freizeit.

Die Digitalisierung durchzieht heute als ein „Totalphänomen“ alle Bereiche der Gesellschaft. Sie bestimmt die „Arbeitswelten der Zukunft“, aber auch zunehmend unseren Alltag. Dabei hat die vernetzte Internetkommunikation gerade erst begonnen und intelligente Systeme sind heute auch nicht schlauer als ihre Programmierer_innen. Utopischen Hoffnungen auf eine enorm erweiterte Produktivität und neue virtuelle Erlebnisräume stehen Sorgen und Ängste bezogen auf ethische Verwerfungen oder eine digitale Spaltung der Gesellschaft gegenüber.

In diesem Kontext thematisiert der fünfte Bremer Freizeitkongress vielfältige Dimensionen einer digitalisierten Freizeit:

- » Freizeitbildung und Erlebnis: Wie verändern sich Erlebnisräume in der Freizeit und im Tourismus durch den Einsatz digitaler Technologien?
- » Freizeitmanagement und Destinationsentwicklung: Wie lässt sich Kommunikation, Interaktion und Partizipation mit Freizeitnutzern und Reisenden neu gestalten?
- » Freizeitplanung für die Stadt: Welche Anforderungen an die Freizeit ergeben sich aus den Arbeitswelten der Zukunft und welche Bedeutung hat die Vermittlung digitaler Medienkompetenz?

Immer geht es dabei auch um Fragen der Lebensqualität, um individuelle Entwicklungsmöglichkeiten und utopische Momente von Gemeinschaft. Neue Anforderungen an publikumsorientierte Dienstleistungen gilt es zu würdigen, und der Bedarf nach kritischen Analysen ist hoch. Der Bremer Freizeitkongress 2018 ist auch der Rahmen für das **20-jährige Jubiläum des Internationalen Studiengangs Angewandte Freizeitwissenschaft** an der Hochschule Bremen. Wir laden Sie daher ganz herzlich ein: philosophieren, analysieren und **feiern** Sie mit uns.

Veranstalter

Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft (ISAF) an der Hochschule Bremen
 Institut für Freizeitwissenschaft und Kulturarbeit (IFKA) e.V.
 Prof. Dr. Renate Freericks, Dr. Dieter Brinkmann,
 Prof. Dr. Bernd Stecker, Prof. Dr. Rainer Hartmann

Veranstaltungsort

Hochschule Bremen – Standort Neustadtswall
 Neustadtswall 30, AB-Trakt, Haupteingang
 28199 Bremen

Anreise

Vom Hauptbahnhof bis zur Haltestelle „Hochschule Bremen“

- » Straßenbahnlinien 1 oder 8 Richtung Huchting
- » Buslinien 26 oder 27 Richtung Huckelriede

Anfahrtsskizze unter
www.hs-bremen.de/internet/de/service/anfahrt/index.html

Unterkünfte

Infos zur Zimmervermittlung bzw. zu Hotels finden Sie auf folgender Homepage www.bremen-tourismus.de

Information und Anmeldung unter

Dr. Dieter Brinkmann, Hochschule Bremen
 Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft,
 Neustadtswall 30, D-28199 Bremen
 Tel. +(0)421-5905-3733 · Fax: +(0)421-5905-2753

Online unter: www.freizeitkongress.de
 oder per E-Mail: freizeitkongress@hs-bremen.de

Anmeldung zum Kongress und zur Feier
 „20 Jahre Studiengang ISAF“ bis zum 12. November 2018

Teilnahmegebühren (inkl. Abendevent)

Mitglied Komm. Päd. Freizeitforschung / DGT / IFKA e.V.	130,00 €
Nicht-Mitglied	160,00 €
Studierende.....	40,00 €
ISAF-Alumni (Jubi-Ticket)	65,00 €

Bankverbindung für Teilnahmegebühren:

IFKA e.V. · Stichwort: Bremer Freizeitkongress
 Sparkasse Bremen · BLZ 29050101 · Konto-Nr. 1124007
 IBAN: DE63 2905 0101 0001 1240 07 · BIC: SBREDE22

Foto: Städel Museum Frankfurt



Digitale Freizeit 4.0
 23./24. November 2018
 Hochschule Bremen



Freitag, 23. November **Digitale Freizeit 4.0**

Samstag, 24. November

- 9.00 Anmeldung der Kongressteilnehmer_innen**
- 10.00 Begrüßung**
 Prof. Dr. Karin Luckey, Rektorin der Hochschule Bremen
 Dr.-Ing. Dirk Kühling, Freie Hansestadt Bremen, Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
 Prof. Dr. Renate Freericks, Studiengangsleiterin des Internationalen Studiengangs Angewandte Freizeitwissenschaft
- 10.30 Utopie oder Dystopie?**
 Stefan Möhler, netzvitamine GmbH
 Herausforderung digitale Kommunikation: Strategien in Zeiten der Daten- und Aufmerksamkeitsökonomie
 Prof. Dr. Armin Grunwald, Karlsruher Institut für Technologie
 Verantwortung und Kontrolle: Ethik-Dilemmata der Digitalisierung
- 11.45 Kaffeepause**
- 12.15 Virtuelle (Parallel-) Welten**
- » **Forum 1**
 Björn Beth, Digital Strategies Group EMEA
 Digitale Freizeit- und Urlaubsplanung 3.0
 Christian Mayer, TourismusMarketing Niedersachsen GmbH
 Der Tourismus ist nicht auf die Digitalisierung vorbereitet
- » **Forum 2**
 Prof. Dr. Norbert Meder, Universität Duisburg-Essen
 Freizeitpädagogik 4.0: Ein Chatbot für den Support von Informeller Bildung in der Freizeit
 Monika Ilves
 My Smart Teacher: Lernen als digitales Erlebnis in der Freizeit
- » **Forum 3 Workshop**
 Prof. Dr. Renate Freericks, Hochschule Bremen
 Freizeitgesellschaft 4.0
 Sophia Friehold
 Virtual Reality – Chancen und Risiken für die Eventbranche
 Giso van Houte, NHL-Stenden University Leeuwarden
 Quality of Life: Changes in attachment of people
- 13.15 Mittagspause**

- 14.15 Kommunikation, Interaktion, Partizipation**
- » **Forum 4**
 Julia Jung, Stefan Niemeyer, team neusta
 Wieviel Neugier steckt schon in künstlicher Intelligenz?
 Prof. Dr. Ina zur Oven-Krockhaus, IUBH Internationale Hochschule Bad Honnef
 Influencer als Kommunikationsinstrument im Tourismus
- » **Forum 5**
 Jens Tanneberg, Klimahaus Bremerhaven 8° Ost
 World Future Lab – Gestalte Deine Zukunft. Digitale Medien und Bildung für nachhaltige Entwicklung im Klimahaus
 Etta Grotrian, Übersee-Museum Bremen
 Digitale Strategie und digitale Wirklichkeiten in Museen – Praxisbeispiel Überseemuseum
- » **Forum 6**
 Prof. Dr. Udo Wilken, HAWK-Hochschule Hildesheim
 Die Bedeutung der Digitalisierung für behinderte Menschen in ihrer Lebens-, Arbeits- und Freizeitwelt
 Ralf Ebert, STADTart – Büro für Planung, Beratung, Kommunikation
 Smart City – Kultur in der digitalen Stadt von morgen
- 15.30 Kaffeepause**
- 16.00 Erlebnisräume – digital - analog**
 Markus Beyr, Attraktion! GmbH, Wien
 Digitalisierung in Themenwelten und Museen
 Dr. Helge Kaul, EBC Hochschule Hamburg
 Co-Creating Experiences: Interaktive Wertschöpfung in Freizeitmärkten
- 17.15 Tagesbilanz**
- 19.00 Empfang in der „BAR 516“**
- 21.00 20 Jahre Studiengang ISAF – die Feier!**

- 10.00 Begrüßung zum zweiten Kongresstag**
- 10.15 Transformationen und Selbstbilder**
 Prof. Dr. Stefan Iske, Katrin Wilde, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
 Freizeit in kommerzialisierten Räumen. Herausforderungen für Prozesse informeller Bildung
 Prof. Dr. Kerstin Heuwinkel, Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes
 Sandburgin', Selfisticks und Silikon: Der Körper in der digitalen Freizeit und im Tourismus
- 11.30 Kaffeepause**
- 12.00 „4punkt0“ erforschen**
- » **Forum 7**
 Prof. Dr. Johannes Fromme, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
 Informelles Game-based Learning?
 Prof. Dr. Renate Freericks, Dr. Dieter Brinkmann, Heike Theile, Hochschule Bremen, IFKA
 Wissenswelten 3.0
- » **Forum 8**
 Dr. Axel Scheftschik
 Empirische Freizeitforschung 4.0
 Marcus Bauer, Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes
 Ich sehe was, was du nicht siehst: Grenzen und Möglichkeiten der Aktionsraumanalyse im Tourismus
- » **Forum 9 Workshop**
 Saskia Hartig, Thorsten Reitz, TUI Deutschland GmbH
 TUI Digital Travel Agent – ein Learners' Company Projekt
 Jendrik Bulk, P5 Hochschule Bremen
 Akzeptanz von verschiedenen Interaktionsmöglichkeiten mit technischen Requisiten auf Liverollenspielveranstaltungen
- 13.15 Kongressbilanz und Schlusswort**
- 13.30 Ende der Tagung**
- 14.00 Arbeitstreffen: Netzwerk Freizeitwissenschaft**